

Generationenhilfe im Stadion

Lengede Der Verein wurde vor dem Eintracht-Spiel ausgezeichnet.

Von Arne Grohmann

Große Kulisse für großes Engagement! Der Verein Generationenhilfe Lengede bekam am Freitagabend vor dem Zweitligaspiel zwischen Eintracht Braunschweig und dem SV Sandhausen (2:1)

1000 Euro von der Drogeriemarktkette „dm“.

Insgesamt gebe es bundesweit 140 Kreise mit lokalen Jurys für die Auswahl der Kandidaten, sagte der dm-Gebietsverantwortliche Marcel Muschter auf Nachfrage unserer Zeitung. Aus dem „Kreis

Braunschweig“ gehöre die Generationenhilfe Lengede zu den acht Ausgezeichneten. In der Jury mit Lokalpolitikern oder auch Schulvertretern habe auch Eintrachts Manager Marc Arnold gesessen.

„Wir als Generationenhilfeverein, im April 2013 erst gegründet, sind hellauf begeistert von dieser Auszeichnung und hoffen, dass durch diese externe Anerkennung das Vertrauen unserer Mitglieder in unsere Arbeit wächst, und wir auch junge Menschen motivieren können, sich unserem Verein als Helfer anzuschließen“, teilte die Vereinsvorsitzende Bernhild Faßmann-Hanusch mit.

Ganz sicher werde durch die demografische Entwicklung der Hilfebedarf künftig steigen. „Unseres Erachtens ist Lebensqualität im hohen Alter dann nur durch wechselseitige Unterstützung möglich: Jetzt schon mal helfen – später Hilfe bekommen“, laute das Motto. In dem privaten Lengeder Verein helfen Bürger Bürgern.



Bernhild Fassmann-Hanusch und Bernd Elsholz vom Verein Generationenhilfe Lengede erhielten im Vorfeld der Partie zwischen Eintracht Braunschweig und dem SV Sandhausen am Freitag im Eintracht-Stadion einen Spendenscheck.

Foto: Florian Kleinschmidt/BestPixels